

# Internationale Jahrestagung für innovative Existenzgründer und Mittelständische Unternehmen – Zweibrücken in Taiwan wieder stark vertreten!

**Prof. Dr. Marc Piaolo**

Die Jahrestagung des International Council for Small Business in Taipei (Taiwan) fand unter dem Motto „Reshaping the world through innovative Small & Medium-Sized Enterprises“ mit über 300 Experten aus aller Welt Ende Juni 2018 statt. In wie weit können mittelständische Unternehmen und innovative Existenzgründungen gefördert werden? Welche Erfolgsfaktoren zeichnen Länder aus, die eine blühende Gründerkultur aufweisen? Vielfach wurde das Mittelstandsmodell Deutschlands und Taiwans – so der Wirtschaftsminister Taiwans – dem Silicon Valley Modell gegenübergestellt. „Wie positiv die deutschen Hidden Champions, wie Birkenstock, Festo oder Stihl, und deren innovative Exportkraft im internationalen Umfeld wahrgenommen werden, hat uns doch überrascht,“ meinte Marc Piaolo. Der Fachbereich Betriebswirtschaft war mit 20 MBA Studierenden, den Kollegen Bettina Reuter, Walter Ruda und Patrick Schackmann im Schulungsteil des ICSB (Academy) stark vertreten. „Die enge persönliche Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Präsidenten des ICSB, Ruben Ascuá, spielt dabei eine wichtige Rolle. Professor Ascuá lehrt schon seit vielen Jahren in den internationalen Masterprogrammen in Zweibrücken,“ so Walter Ruda.

Im wissenschaftlichen Teil der Konferenz stellte Marc Piaolo ein gemeinsames Paper mit Koautor Daniel Barth vor. Die Arbeit beruht auf einer empirischen Analyse der Umsatzentwicklung eines kleinen deutschen Mittelständlers. Das Unternehmen stellt spezielle Dekorationsteile zur Ausgestaltung von Wohnhäusern aus einem Spezialschaumstoff her. Es beliefert überwiegend Baumärkte. Da seit Jahren mehr als 75% des Umsatzes im Nicht-Euro Ausland (größter Markt: Russland) getätigt werden, wollten wir wissen, wie das Unternehmen auf starke Wechselkursschwankungen reagiert. Den rapiden Kursverfall des russischen Rubels im Zuge der Annexion der Krim sowie des Ukraine Konfliktes, begegnete das Unternehmen mit der Suche nach neuen Absatzmärkten sowie der Entwicklung eines neuen,

innovativen Produktes. Die ursprüngliche Masterarbeit von Daniel Barth war so überzeugend, dass sich hieraus ein gemeinsames Forschungsprojekt anschloss. Inzwischen ist die Arbeit im Konferenzband des ICSB 2018 veröffentlicht.

Das Timing der Jahrestagung fiel auf die Gruppenphase der Fußballweltmeisterschaft und bestimmte so das abendliche Rahmenprogramm der Konferenz. Die Homburger Karlsberg Brauerei unterstützte die Teilnahme der Zweibrücker MBA-Studenten an der ICSB-Academy. So „mussten wir das deutsche Turnieraus nach dem 0:2 gegen Südkorea daher mit etwas flüssigem Gold begießen. Zusätzlich tröstete uns ein englischer Sportsfan augenzwinkernd: „Now, you know how we felt for the last 50 years“.

**Kontakt:** [marc.piaolo@hs-kl.de](mailto:marc.piaolo@hs-kl.de)



Zweibrücker Professoren W. Ruda (Mitte links hinten) und M. Piaolo (rechts hinten), ICSB Taipeh.